

	Goldmark-Bilanz 1.10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	4 016 000	4 016 000	4 016 000	4 016 000	4 016 000	4 016 000
Reservefonds . . . . .	—	700 000	700 000	700 000	700 000	700 000
Delkredere . . . . .	150 000	50 000	50 000	50 000	50 000	76 608
Unterstützungs- und Pensionsfonds	150 000	50 720	41 276	38 085	23 849	37 545
Umstellungsreserve . . . . .	700 000	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten:						(5 301 423)
5% Obligationen . . . . .	25 000	—	—	—	—	—
8% Obligationen . . . . .	—	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 335 400
Hypotheken . . . . .	144 920	105 750	105 750	105 750	105 750	105 750
Akzepten . . . . .	733 275	1 037 539	594 187	344 472	352 011	235 166
Einlagen . . . . .	—	—	—	—	—	922 345
Lieferanten . . . . .	3 086 505	2 024 403	2 638 937	2 588 457	2 253 464	35 752
Sonstige Kreditoren . . . . .	—	—	—	—	—	436 250
Reichsbiersteuer . . . . .	—	294 863	341 982	379 917	347 932	228 980
Rückständige Dividende . . . . .	—	1 150	1 510	1 740	1 510	1 780
Rechnungsabgrenzungsposten	(42 000)	(322 500)	(230 500)	(276 000)	(319 679)	(293 959)
Bürgschaften . . . . .	—	493 874	501 960	507 155	345 715	291 647
Gewinn . . . . .	—	—	—	—	—	48 249
Summa	9 005 700	12 274 300	12 491 602	12 231 576	11 696 231	10 471 473

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .						731 367
Soziale Abgaben . . . . .						78 257
Besitzsteuern . . . . .						79 449
Steuern und Abgaben . . . . .		6 319 775	6 385 780	6 533 365	5 898 389	1 810 890
Sonstige Aufwendungen . . . . .						616 322
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						(1 136 706 <sup>1)</sup> )
Abschreibungen . . . . .		465 065	510 543	541 454	353 020	273 801
Gewinn . . . . .		493 874	501 960	507 155	345 715	291 647
Summa		7 278 714	7 398 283	7 581 974	6 597 124	3 881 734
<b>Kredit</b>						
Vortrag . . . . .		11 672	13 108	11 895	14 043	11 595
Einnahmen aus Bier, Nebenprodukten usw.		7 267 042	7 375 273	7 499 104	6 534 378	3 772 224 <sup>2)</sup>
Erträge aus Beteiligungen . . . . .		—	—	—	—	17 442
Außerordentliche Erträge . . . . .		—	9 902	70 975	48 703	60 524
Zinsen . . . . .		—	—	—	—	19 948
Summa		7 278 714	7 398 283	7 581 974	6 597 124	3 881 734

<sup>1)</sup> Vom Erlös abgezogen. — <sup>2)</sup> Nach Abzug von 1136706 RM für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

**Anleihe von 1926: 3 500 000 RM in 6 % (früh. 8 %) Oblig.** (500 Stück zu 2000 RM Lit. A, 1800 Stück zu 1000 RM Lit. B, 1100 Stück zu 500 RM Lit. C u. 750 Stück zu 200 RM Lit. D.). — Zs. am 1./4. u. 1./10., zuerst am 1./10. 1926. — Tilg. ab 1./4. 1932—1946 zu 102 % durch Auslos. von jährl. 230 000 RM Oblig.; verstärkte Auslosung oder Kündig. sämtl. Oblig. mit 6monat. Frist zulässig. — Zur Sicherung der Ansprüche ist eine auf 1681 kg Feingold lautende Hyp. an 1. Stelle auf sämtl. Brauereigrundstücken in Hannover-Linden nebst allen darauf befindlichen Anlagen bestellt. — **Zahlstellen** wie Div. — Börsenzulass. 1927 in Hannover u. Mannheim. — **Kurs** ult. 1927—1932: In Hannover: 97, 94,50, 90,50, 95, 93\*, 90%; in Mannheim: 97, 93, 91, 94, 94\*, 87%.

**Kurs:** 1927 1928 1929 1930 1931\* 1932  
Höchster 234 192,50 168,50 147 120 71 %  
Niedrigster 164 156 126,50 110,50 75 47,50 %  
Letzter 174,50 169 130 119,25 81 71 %

Börsenzulassung in Berlin im Januar 1887; erster Kurs 370 %. Auch in Hannover notiert.

**Dividenden:** 1926/27 27/28 28/29 29/30 30/31 31/32  
Stammaktien 10 10 10 10 6 4 %  
Vorzugsaktien 6 6 6 6 6 6 %

**Beamte u. Arbeiter** 1926/27—1931/32: 320, 320, 320, 303, 284, 280.

**Absatz** 1926/27—1931/32: 212 101, 213 493, 218 430, 212 507, 163 528, 131 415 hl.

**Gewinn-Verteilung: 1927/28:** Gewinn: 493 874 RM (Unterstütz.-F. 24 780, Div. a. St.-A. 400 000, do. a. Vorz.-A. 960, Tant. u. Gratifikationen 55 526, Vortrag 13 108). — **1928/29:** Gewinn 501 960 RM (Unterstütz.-F. 33 724, Div. a. St.-A. 400 000, do. a. Vorz.-A. 960, Tant. u. Gratifikationen 55 381, Vortrag 11 895). — **1929/30:** Gewinn 507 155 RM (Unterstütz.-F. 36 914, Div. a. St.-A. 400 000, do. a. Vorz.-A. 960, Tant. u. Gratifikationen 55 237, Vortrag 14 043). — **1930/31:** Gewinn 345 715 RM (Unterstütz.-F. 51 151, Div. a. St.-A. 240 000, do. a. Vorz.-A. 960, Tant. u. Gratifikationen 42 009, Vortrag 11 595). — **1931/32:** Gewinn 291 647 RM (davon Unterstützungsfonds 37 455, Delkredere-Fonds 60 000, Div. auf Vorz.-Akt. 960, Div. auf St.-Akt. 160 000, Tant. u. Gratifikationen für Beamte 20 414, Vortrag 12 812).

Nach dem **Geschäftsbericht 1931/32** hat sich der Bierumsatz weiter rückläufig gestaltet, weil die Senkung der Biersteuer im März 1932 zu spät kam und auch nicht ausreichend war. Die ausgewiesenen Steuern betragen das 3/4fache des Gewinnes, das 1 1/4fache der gezahlten Div., das 2 1/2fache der gezahlten Löhne und Gehälter und das 3fache der sonstigen Unkosten. Die dem Brauereigewerbe im Februar 1932 durch den Preiskommissar auferlegte Senkung des Bierpreises hat die Ertragsrechnung so stark belastet, daß alle Unkosten-Senkungen zum Ausgleich nicht ausreichen.

## Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover.

Sitz in Hannover, Herrenhäuser Straße 60.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Friedr. Grünewald, Hannover.

**Prokuristen:** P. Lippelt, H. Hermanns, B. Führ, E. Middendorff.

**Braumeister:** J. Beysel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rentier L. E. Grünewald (†), Hannover; sonst. Mitgl.: Kommerz.-R. Paul Klaproth, Zürich, Bank-Dir. Ernst Magnus (Commerz.- u. Privat-Bank), Hannover.